Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 95 (2017)
Heft: 10

Artikel: Tiere : gesunder Hund, guter Hund
Autor: Kündig, Mirjam
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1078586

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

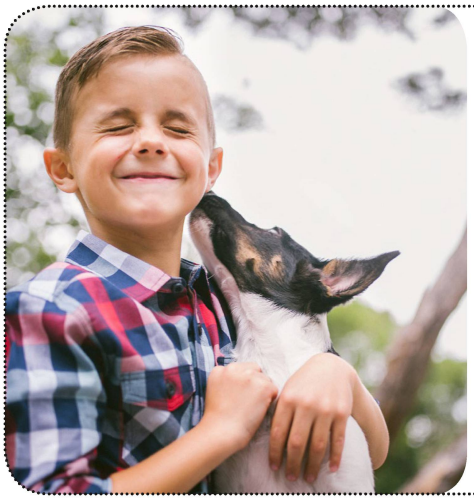
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gesunder Hund, guter Hund

Grosseltern mit Hund ermöglichen ihren Enkelkindern wichtige Erfahrungen. Vierbeiner und Kind kommen sich beim Spielen und Knuddeln aber oft sehr nah. Das ist meist problemlos, denn ein gesunder Hund birgt kaum ein Risiko.

Damit die Begegnung zwischen Kind und Hund keine unerwünschten Nachwirkungen zeitigt, sollten indes folgende Regeln beachtet werden.

Jährliche Impfung
Alle Vierbeiner sollten einmal im Jahr beim Tierarzt untersucht und geimpft werden. Hunde werden unter anderem gegen Leptospirose geimpft. Dies ist eine bakterielle Infektionskrankheit, die auf den Menschen übertragen werden kann. Die Impfung schützt den Hund vor einer Ansteckung.



Gut zu wissen:
Krankheiten, die zwischen Menschen und Tieren übertragen werden können, nennt man Zoonosen. Menschen stecken sich dabei über den direkten Kontakt zu infizierten Tieren oder über den Konsum von durchseuchten Lebensmitteln tierischer Herkunft an. Mehr Infos dazu gibts beim Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen: www.blv.admin.ch (Tierseuchen – Übersicht – Zoonosen).

Regelmässige Entwurmung
Hunde können sich immer wieder mit Würmern infizieren. Wurminfektionen können vom Hund auf den Menschen übertragen werden und somit ein Gesundheitsrisiko für Erwachsene und Kinder sein. So können Sie vorbeugen:

- 4 x pro Jahr entwurmen oder regelmässige Kotuntersuchungen vornehmen lassen.
- Hundekot aufsammeln und entsorgen, danach die Hände waschen.
- Kinder von Hundekot fernhalten, vor dem Essen die Hände waschen.

Flohschutz
Hunde können das ganze Jahr über von Flöhen befallen werden. Hundeflöhe können sich auf dem Menschen nicht weitervermehren, einzelne Flohbisse können aber vorkommen. Diese können jucken, sind aber harmlos.

Zeckenschutz
Hunde schleppen immer mal wieder eine Zecke heim. Zecken können auch uns Menschen stechen und gefährliche Krankheiten wie Borreliose oder FSME (Frühsommer-Meningo-Enzephalitis) übertragen. Vorbeugen kann man mit einem Floh- und Zeckenhalsband, einem Spot-on-Präparat oder mit Tabletten. Falls die Enkel noch sehr klein sind, rate ich allerdings von einem Halsband ab, da die Kinder damit in Berührung kommen können.

Pilzbefall
Wenn Hunde kahle Stellen – vor allem am Kopf, an den Ohren und an den Vorderbeinen – aufweisen, dann kann es sich um Pilzbefall handeln. Hat ein Hund eine Pilzinfektion, so kann sich diese auch auf Menschen übertragen. Falls Ihr Hund Hautveränderungen aufweist, sollten Sie ihn in einer Tierarztpraxis zeigen. Kleine Kinder und immungeschwächte Personen sollten den Kontakt zum Vierbeiner meiden, bis der Pilzbefall behandelt ist.

Kranker Hund
Generell sollten kleine Kinder den engen Kontakt zu einem kranken Hund meiden, bis er wieder gesund ist. Bei einer Magen-Darm-Infektion, einem Husten oder einer Augenentzündung sind nämlich immer Bakterien oder Viren beteiligt. Deshalb ist bis zur Genesung Ihres Lieblings eine erhöhte Hygiene bei Händen, Liegeplätzen und Boden sinnvoll. *

● **Mirjam Kündig**
ist Tierärztin in Zürich und macht auch Hausbesuche.
077 422 08 42
www.flyingdogtor.ch

© iStock, Sonja Ruckstuhl